

Schneiden Sie noch oder cutten Sie schon?

FabLab Dresden zu Gast in der Haupt- und Musikbibliothek

von **PETRA RICHTER**



Auf einer Fläche von 50 m² konnten Besucher der Städtischen Bibliotheken Dresden High-Tech-Geräte, wie 3D-Drucker, Lasercutter sowie Ausrüstungen und Werkzeuge, zum kreativen Gestalten kennenlernen und nutzen. Von Ende November bis zum 20. Dezember 2014 gastierte in der Haupt- und Musikbibliothek ein Fabrikationslabor, kurz: FabLab. Fabrikationslabore sind offene Werkstätten für alle, die etwas Bauen und die dazu notwendigen Geräte und Räumlichkeiten mit anderen Menschen teilen möchten. Mehrere Fragen waren Ausgangspunkte der Kooperation mit dem FabLab Dresden: Sind Bibliotheken heute Orte, wo kreative Menschen die notwendigen Informationen für ihre Hobbies und Ideen finden und sich treffen können? Lassen sich mit einem FabLab neue Nutzergruppen, zum Beispiel junge Erwachsene oder Selbstständige erschließen, die ansonsten eher schwer zu erreichen sind?

Führerscheine für die Bibliothek

Mit den Aktiven des FabLab Dresden entstand nach kurzer Planungsphase für die Dauer von vier Wochen eine kleine Werkstatt im Eingangsbereich der Haupt- und Musikbibliothek. In der Vorbereitung wurde der Werkstattbereich klar erkennbar gestaltet und eine Ablauforganisation eingerichtet, die für das Bibliothekspersonal leicht zu handhaben war. Die Anmeldung, Abrechnung der Gebühren und der Erwerb der Nutzungsbefugnis für die Geräte lief direkt über das FabLab. Für das Bibliothekspersonal entstand auf diese Weise kein Mehraufwand. Zunächst boten die Mitarbeiter vom FabLab Einführungskurse und Workshops – sogenannte Führerscheine – für die fachgerechte Nutzung der Geräte in der Bibliothek an.

Alle, die bereits einen Geräte-Führerschein hatten, konnten sich am Auskunftspult der Bibliothek für die FabLab-Nutzung anmelden. Sie erhielten dort



einen Schlüssel für die Werkzeugschränke, um von diesem Moment an vollkommen selbstständig in der neuen Werkstatt zu arbeiten.

Die Bibliothek trug mit dem Erwerb aktueller Literatur zum Thema, einer begleitenden Produkt-Ausstellung sowie Werbeaktionen im Haus, auf Plakaten, in den Medien und sozialen Foren zur Unterstützung und zum Erfolg bei.

Einen Höhepunkt erreichte die Kooperation am 6. Dezember 2014. Da an Samstagen erfahrungsgemäß viele Familien die Bibliothek besuchen, bot sich der Nikolaustag als Schnupper- und Basteltag für Familien an. Mit viel Aufwand, Geschick und Liebe entstanden beim vorweihnachtlichen Basteln unter anderem gelaserte Schwippbögen, 3D-Sterne und vieles mehr – selbstgebaut von Groß und Klein. Das Interesse war enorm und alle Geräte und Plätze umlagert und genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage folgte am nächsten Samstag mit ähnlichem Erfolg ein Bastelnachmittag mit Nähmaschinen, bei dem unter anderem Handytaschen aus Stoff entstanden.

Das Jahr endete für die Initiatoren des FabLab Dresden in der Bibliothek mit einem Rückblick und Vortragabend. Mit dem Dokumentarfilm „COLLABORATIVE WORK IN EUROPA from Factories to Multifactories“ und den Erfahrungen der eingeladenen Mitbegründer einer 5.000 m² großen Kreativfabrik in Italien (Bigmagma.it) entstand ein reger Austausch. Neue Kontakte waren schnell geknüpft und Ideen ausgetauscht.

Vorläufiges Fazit

Unsere Bibliothek wurde als moderner und konstruktiver Partner in der Szene technikaffiner kreativer Freizeitbastler wahrgenommen. Die Angebote

wurden sehr gut genutzt und die Kurse waren sehr schnell ausgebucht. Neue Besucher kamen in die Bibliothek und es ergaben sich neue Kontakte für zukünftige Projekte.

Kleinere Schwierigkeiten oder Beeinträchtigungen für den Bibliotheksbetrieb ergaben sich eher durch die vorhandene räumliche Situation, da sich Geräusche oder Gerüche aus dem Werkstattbereich auch mit großen Bemühungen nicht komplett von den Medien- und Arbeitsplatzbereichen fernhalten ließen. Für einen Dauerbetrieb ist zu empfehlen, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich mit entsprechender Absaugeinrichtung für die Lasercutter einzurichten.

In der Bibliothek kreative Ideen zu entwickeln und dank neuester Technik sofort mit den eigenen Händen umzusetzen, war für die Teilnehmer eine Herausforderung mit hohem Spaßfaktor. Diese „Mitmach-Stimmung“ als Teil des bibliothekarischen Alltags zu erleben, gab allen Organisatoren einen Ansporn in dieser Richtung weiterzumachen.

24.11. - 20.12.2014
FabLab in der
Haupt- und Musikbibliothek

3D-Druck Weihnachts-Druckerei 1 Erwachsener + 2 Kinder 20,00 € Samstag, 29.11.2014 10.00 - 13.00 Uhr	Lasercut-Aufbaukurs Erwachsene 15,00 € Kinder/Eltern 10,00 € Donnerstag, 11.12.2014 19.30 - 19.00 Uhr	3D-Drucker-Führerschein Erwachsene 15,00 € Einzelplatz 40,00 € Dienstag, 02.12.2014 15.00 - 18.00 Uhr
Nikolaus-Familienachmittag erwehnen und gestalten Erwachsene 45,00 € Samstag, 06.12.2014 10.00 - 16.00 Uhr	Lasercut-Einführungskurs (inklusive Lasermaschine) erwehnen und gestalten Erwachsene 45,00 € Samstag, 13.12.2014 10.00 - 13.00 Uhr	3D-Druckentwerfungskurs Erwachsene 45,00 € Einzelplatz 20,00 € Sonntag, 13.12.2014 10.00 - 13.00 Uhr
Lasercut-Weihnachtsgeschenk Workshop erwehnen und gestalten Erwachsene 45,00 € Einzelplatz 20,00 € Dienstag, 15.12.2014 15.30 - 19.00 Uhr	FabLab Dresden – Deine Idee – Deine Werkstatt FabLabs sind offene (digitale) Werkstätten wo Du Deine Projekte selber verwirklichen kannst! Werkzeuge und Werkstatt teilen ermöglicht günstige Nutzung auch für kleine Projekte. Zusammen in einer "Fabrik" arbeiten erlaubt es Wissen und Ideen auszutauschen. Was ist dein Projekt? Lerne beim Machen. Für Besucher gibt es Kurstickets oder eine 10er-Karte! FabLab Dresden ist Deine Werkstatt hier in Dresden. Mach mit! www.fablab-dresden.de	



PETRA
RICHTER



BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen



Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der
Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz


